UARES 2000 UPDATE L-NET BUSTEILNEHMER





RC5 update l-net busteilnehmer vares \$2000

NUR FÜR ÄLTERE SYSTEME

HINWEIS: Nur für ältere Systeme. Upgrade USB Bootloader + L-Net Bootloader

SCHRITT 1a AUSTAUSCHEN DER DATEI »Firmware.bin«

Bei alten Systemen war es so, dass bei einem Firmware-Update auf jedem Gerät per USB eine Datei einfach gegen eine Neue ausgetauscht wurde. Diese Datei "*Firmware.bin*" wird nun **einmalig** durch eine spezielle Datei "*[GERÄT]___USB-Network.bin*" ersetzt. Alle Ordner finden sich im Ordner "*Network Firmware*" (Bestandteil jedes SW-Packages).

Wählen Sie den Ordner Schritt 1a - USB To Network Bootloader Upgrade aus:



WICHTIG: Diese Datei muss die Richtige für das entsprechende Gerät sein. Eine falsche Datei macht im nächste Schritt das Gerät unbrauchbar!!

Hintergrundwissen:

Neben der Firmware-Datei existiert auf jedem Gerät eine weitere Bootloader-Datei. Diese sorgt beim Startup des Gerätes dafür, dass dieses zunächst auf dem USB-Port "auf Updates lauscht", somit das Gerät als Laufwerk im Windows-Explorer erscheint. Nach diesem Upgrade auf L-Net FW wird der USB-Port überflüssig und wird nicht mehr abgefragt.

Nachdem jedes Busgerät per USB mit der speziellen Datei versehen wurde, können alle Busteilnehmer wieder angesteckt werden. Dabei zeigt die Anlage abnormales Verhalten (alle LEDs leuchten o.ä.), das ist für den Moment normal, da die Geräte sich in einem undefinierten Zustand befinden.

HINWEIS: Für den nächsten Schritt müssen redundante Verbindungen in L-Net Zweigen unterbrochen werden (Öffnen des Loops), G-Net Verbindungen zwischen Zentralen müssen nun redundant ausgeführt sein! Sollte das vor Ort nicht möglich sein, werden die G-Net Verbindungen alle unterbrochen, die Zentralen müssen dann als Insellösungen weiterbehandelt werden!

VARES-7→2000 UPDATE L-NET BUSTEILNEHMER R.C.S

FÜR AKTUELLE SYSTEME

HINWEIS: Nur für aktuelle Systeme. Update L-Net Bootloader

SCHRITT 1b AUSTAUSCHEN DER DATEI »Network [Gerät] Rev_x.x.bin«

Soll bei aktuellen Systemen der Bootloader aktualisiert werden, müssen die Busteilnehmer zuerst über den Network Flasher eine spezielle Datei anstelle der Firmware bekommen, damit diese vom Network Bootloader Flasher gefunden werden können. Dazu wird im Network Flasher die Datei **"Network [Gerät] Rev_x.x.bin"** durch die Datei **"[Gerät] Network Bootloader Rev_x.x.bin"** ersetzt; daraufhin weiter mit Schritt 2.

SCHRITT 2 ÖFFNEN DES UNTERPROGRAMMS NETWORK BOOTLOADER FLASHER

Alles Folgende wird vom Rechner aus über das L-Net ausgeführt. Wichtig für den nächsten Schritt: der Rechner muss über den L-Net Adapter NPA-150 an einem Controller angesteckt werden!

Im RCS-Manager wird im Fenster *"WEITERES"* das Unterprogramm Network Bootloader Flasher geöffnet. Dieser funktioniert über den gleichen Windows-COM-Port wie der RCS Manager. Direkt mit dem Verbinden startet das Programm damit, das System nach den speziellen Dateien *"[GERÄT]__USB-Network.bin"* bzw. *"[GERÄT] Network Bootloader Rev_x.x.bin"* zu durchsuchen.

#5 Vares 2000 Manager Version 6.1B	🗆 X 🐺 Vares 2000 Network Bootloader Flasher Version 6.18 – 🗆 X
	Language Help
Vares 2000 Manager Konfiguration löschen Öffnen Speichern Speichern Als Lesen	Senden Devices in the network-
	De indentition De ind
Geräte Linien Quellen Vorgänge Evac Matrix Live Monitoring Weiteres	Verkelu Type ann eakin uuus relakin issue
Globale Konfigurationseinstellung	
Linenúberschneidung Akzeptiert	
Resetrelais Inpulszeit: 1000 ms	
Listerariosabil Timenth De	
Verbindungsüberwachung G-Net:	
Make Live Evac Input 1 Have Priority Over Firemen Microphone: Use Live Alarm Type Instead Of Live Evac Type	
Make Live Evac Input 2 Have Priority Over Firemen Microphone: Use Live Alarm Type Instead Of Live Evac Type	
Algemeiner Fehlerzustand bis Reset beloehalten:	
Melde Pehler bei decalibrierten Linien:	
Batterielderwachung 🗹	
Erlaube kommerziele Aktivität bei Netzausfall	144
Aktiviere Passivort für das Konfiguration:	Searching for devices
Passwort:	
Anvendungseinstellungen	
Sprache Deutsch	
COM Part- COMA	Log messages:
Fixeded Leaves	Command execution is started
Zeine dussel von delt.	MainWindow::onActivationResultEvent(): 1, details:
Stummschalten des Summers bei Fehler (wenn mit PC verbunden):	
Vergebe bevorzugte Geräte-IDs: 🗹	
Aktiviere Passwort für das Programm:	
Passworts	
Mehr	
Offne Mase Manager Offne Network Flasher Offne Network Boolloader Flasher Über	Propress:
	0%
Datepfad Speichern: Nicht Ausgewählt Stummschaltung Summer verset Speichere Datum / Zeit V	Verbinden Port: COM4 C Connect Disconnect Write Bootbader Read Bootbader Get Devices Details

Als Ergebnis erhält man eine Übersicht aller Busteilnehmer im System mitsamt DeviceID, SW-Version und Boot-Version. In der Spalte "Boot Version" bedeutet der Ausdruck "255.255", dass das entsprechende Gerät noch per USB upgedatet wird.

Anschließend wählt man über "Write Bootloader" die **passende** Datei **"[GERÄT] NetBoot Rev_x.x.bin"** aus und startet den Austausch-Vorgang. Dies muss **für jedes Gerät einzeln** gemacht werden, also Zeile für Zeile, ID für ID. Direkt im Anschluss des Vorgangs wird in der Spalte "*Boot Version*" eine Version im Format **"x.x**" angezeigt (Bei alten Systemen: der Busteilnehmer reagiert ab jetzt nicht mehr auf den USB-Port)!

2000 Netv	work Bootloader Fl	sher Version 6.1B		- C	×	
uage Help						
es in the netwo	irk:					
DeviceId	Type	SW Version	Boot version	Mode	^	
01	NCC-2000	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER		
02	NCE-2000	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER		
03	NVC	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER		
A0	NTM-106	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER		
C0	NFM-500	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER		
C1	NTM-124	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER		
DO	NIM-116	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER		
D1	NIM-116	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER		
D2	CSM	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER		
EO	NLE-406	SW_V1.2_BLF	255.255	BOOT_FLASHER		
essages:					÷	
0, Type: NTM- 1, Type: NTM- 1, Type: NTM- 1, Type: NTM- 2, Type: NE4- 1, Type: NE4- 2, Type: NE4- 4, Type: NE4- 4, Type: NE4- 5, Type: NE4- 5, Type: NE4- 5, Type: NE4- 9, Type: NE4- 9, Type: NE4- 9, Type: NE4- 1, Type: Typ	105, Mode: BOT F, 124, Mode: BOT F, 124, Mode: BOT F, 15, Mode: BOT F, 15, Mode: BOT F, 15, Mode: BOT F, 66, Mode: BOT F, 106, MOT F, 106, M	ASHER, Software ver ASHER, Software ver ASHER, Software ver ASHER, Software ver BR, Software ver ASHER, Software ver	sion: SW_V1.2, BLF, Boa sion: SW_V1.2, BLF, Boa	Version: 1-9 Versi		Sind alle Geräte mit dem neuen
c, type: Nce-	06, Hode: 5001_FL	Abrick, Surware ver	son: 5w_v1.2_btr, boo	VES01: 1.9	v	Bootloader versenen, kann das
P95:						

SCHRITT 3 UPDATEN DES SYSTEMS MIT DER NEUEN L-NET FIRMWARE

Mit Schritt 3 wird das gesamte System mit einer neuen L-Net Firmware versehen. Voraussetzung: das System funktioniert auf Basis des L-Net Bootloaders. Das kann man herausfinden, indem man sich die Hardware anschaut: alle Geräte mit L-Net Bootloader haben auf ihrem FW-Aufkleber **"(B.L.)"** für "Bootloader L-Net" stehen. Außerdem ist die Ausführung des Bootloaders in der Software nachvollziehbar, siehe dazu Schritt 2.



Vorgehensweise

Verbinden Sie Ihren PC über den Programmieradapter NPA-150 A mit einem Controller der Anlage.

- Öffnen Sie den VARES-2000 Manager in der aktuellen Version.
- Wechseln Sie auf den Reiter "Weiter" und wählen Sie links unten den Button "Öffne Network Flasher"
- Nachdem sich das Unterprogramm geöffnet hat drücken Sie "Connect". Das Programm sucht alle Busteilnehmer und fragt darauf hin noch einmal nach, ob alle Geräte gefunden wurden.

Nach Bestätigung werden alle L-Net Busteilnehmer samt Bootloader Version und Firmwarestand angezeigt:

RCS Vares 2000 Netv	work Bootloader F	lasher Version 6.1B					- 0	×				
Language Help												
Devices in the netwo	ork:											
DeviceId	Type	SW Version	Boot version	Mode ^								
01	NCC-2000	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER								
02	NCE-2000	SW_V1.2_BLF	1.9		В	OOT_FLASHER						
03	NVC	SW_V1.2_BLF	1.9		В	OOT_FLASHER						
A0	NTM-106	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER								
C0	NFM-500	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT_FLASHER								
C1	NTM-124	SW_V1.2_BLF	1.9		BOOT_FLASHER							
D0	NIM-116	SW_V1.2_BLF	1.9		В	BOOT_FLASHER						
D1	NIM-116	SW_V1.2_BLF	1.9		BOOT_FLASHER							
D2	D2 CSM SW_V1.2_BLF 1.9				BOOT_FLASHER							
EO	NLE-406	SW_V1.2_BLF	255.255		BOOT_FLASHER							
Log messages:	1	i	1		KIS Write Flash Data							? ×
d: 0.5, Type: NTC-, d: 4.0, Type: TTR-, d: 4.0, Type: TTR-, d: C.1, Type: TTR-, d: D.7,	Mode: BOOT_FLAS Mode: BOOT_FLAS 100, Mode: BOOT_FLAS 110, Mode: BOOT_FLAS 110, Mode: BOOT_FLAS 110, Mode: BOOT_FLAS 110, Mode: BOOT_FLAS 100, MODE:	ER, Software version ASPER, Software version LASPER, Software version LASPER, Software version LASPER, Software version LASPER, Software version Software version Select Binaries ← ⇒ ↓ ↑ Organisieren ↓ ↓ RCS ↓ RCS ↓ RCS ↓ RCS ↓ RCS ↓ RCS	I: SW, U.1.2, BLF, Boot V. Serson SW, U.1.2, BLF, B, serson SW, U.1.2, BLF, B, SW, SW, SW, SW, SW, SW, SW, SW, SW, SW, Folder Network F Network F Nanager v6.16 files. 11 Manager v6.16 files. 13 SManager v6.16 files. 13 SManager v6.16 files. 13 SManager v6.16 files. 13 SManager v6.16 files. 14 SManager V6.16 SMANAGER V6	rersion: 1.9 loot version: loot version: loot version: loot version: loot version: leersion: 1.9 > Schrift 3 - 1.05.2023 (ob 24.11.2023 letwork Boot Bootloader Bootloader	Flashing Parameter Firmware Version: V1.2_RLF • Network Firmware 25. weil buggy) ^ 25. weil buggy) ^ 25. weil buggy) 25. bloader Upgrade	Flading Paraneters All types at Once Dexice Type: Mic v Mic v Mic v Schrift 3- Name Es wurden keine Sucl	Flashing Para ⊘ All Device Device Addre o3 Network Firmwz B≣ hergebnisse gefu	neters s at Once ss:	File Info	Eootloader Tyr Tyr Tyr Tyr Tyr Tyr Tyr Tyr Tyr	r Upgrade pe: NIC (V1.) pe: NICH-106 pe: NICH-106 pe: NICH-106 pe: NICH-200 pe: NICH-200 pe: NICH-200 pe: CSM (V1.) OK	Open -EUF) V1.2 BF) V1.2 BF) V1.2 BF) V1.2 BF) V1.2 BF) V1.2 BF) V1.2 BF) Cancel
			ISR Firmware		~	۲ 			>			
			Ordner: Schritt	3 - Network	Firmware							
						Ordner auswäh	hlen Abb	rechen				
							k					
Z:\Projekt	te\	Vares 2000 Mana	ager V 🧧 Vares 2	2000 Networl	k Fl							

Nach Auswahl *"Write User Flash Memory"* wählt man den Ordner *"Schritt 3 - Network Firmware"* aus. Hier werden keine einzelnen Dateien angezeigt, da alle Dateien im Ordner verwendet werden.

Nun ist unter **"Flashing Parameter"** standardmäßig die Firmware Version IPS eingestellt (aktuelle Touch-Sprechstellen haben ein IPS Display, erkennbar am Zusatz I.P.S. auf dem FW-Aufkleber). Sollte Ihre Anlage mit Sprechstellen der früheren Generation ausgestattet sein, so wählen Sie **hier** bitte die entsprechende Version.

TIPP: Sollten Sie beide Versionen von Sprechstellen im System haben, so führen Sie das Update zuerst mit einer Auswahl komplett durch und führen danach für die andere Auswahl das Update der entsprechenden Sprechstelle(n) einzeln durch.

Flashing Par, meters	Flashing Parameters	Flashing Parameters	File Information
Firmware Version: V6.18_IPS_N V6.18 IPS N V6.18_IN	All Types at Once Device Type:	All Devices at Once Device Address: 03	Name: Open Initi 3 - Network Firmware Open Type: NM-100 (V6. 1B. /J) Type: NM-1100 (V6. 1B. /P). Type: NM-120 (V6. 1B. /P). Type: NM-120 (V6. 1B. /P). Version: Type: NM-140 (V6. 1B. /J). Type: NM-160 (V6. 1B. /J). Type: NM-160 (V6. 1B. /J). Type: NM-200 (V6. 1B. /J). Type: NM-200 (V6. 1B. /J). Type: NM-200 (V6. 1B. /J). Type: NM-200 (V6. 1B. /J).
			OK Cancel

Das gesamte Bussystem L-Net / G-Net wird nun mit der ausgewählten Firmware versehen. Anschließend wird in der Spalte **"SW Version"** der aktuelle Stand angezeigt. Nun kann das Unterprogramm geschlossen werden **(ACHTUNG: voher muss zwingend "Disconnect" ausgeführt werden!!)** und der Prozess ist abgeschlossen. Die Anlage macht automatisch einen Reboot.

evices in the network DeviceId 01	k: Type								
evices in the network DeviceId 01	k: Type				Language H	lp .			
DeviceId 01	Type				Devices in the r	stwork:			
01		SW Version	Boot version	Mode	DeviceId	Type	SW Version	Boot version	Mode
	NCC-2000	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	01	NCC-2000	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
02	NCE-2000	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	02	NCE-2000	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
03	NVC	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	03	NVC	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
A0	NTM-106	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	A0	NTM-106	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
C0	NFM-500	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	C0	NFM-500	SW_V6.1B_IPS_N	1.9	BOOT
C1	NTM-124	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	C1	NTM-124	SW_V6.1B_IPS_N	1.9	BOOT
D0	NIM-116	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	DO	NIM-116	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
D1	NIM-116	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	D1	NIM-116	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
D2	CSM	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	D2	CSM	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
EO	NLE-406	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	EO	NLE-406	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
E1	NLE-406	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	EI	NLE-406	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
E2	NLE-406	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	E2	NLE-406	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
E3	NLE-406	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	EB	NLE-406	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
E4	NLE-406	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	E4	NLE-406	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
E5	NLE-406	SW_V1.2_BLF	1.9	BOOT	ES	NLE-406	SW_V6.1B_N	1.9	BOOT
F6	NI E-406	SW V1.2 BLF	1.9	ROOT	✓ F6	NI F-406	SW V6.18 N	1.9	ROOT
ng messengels: Progress 52, info: P Progress 53, info: P Progress 56, info: P Progress 56, info: P otal Progress:	Page flashed addre Page flashed addre Page flashed addre Page flashed addre	ss: 155648, size: 32 ss: 151552, size: 32 ss: 147366, size: 32 ss: 147360, size: 32	1472, error: 0, offset: 1472, error: 0, offset: 1472, error: 0, offset: 1472, error: 0, offset:	1000 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	G messages: id: EC, Type: 1 id: FO, Type: 1 Total Number Total Progress: Els Decessor	LE-406, Mode: BOOT, M-200, Mode: BOOT, F devices: 23 (CSM: 1,	Software version: SW_ Software version: SW_ NCC-2000: 1, NCE-200	6.18_N, Boot version 6.18_N, Boot version 0: 1, NFM-200: 1, NFI	15 19 4500 1. 109-116 2. NE-406 13. NIR-106 1. NIR-124 1. NIC: 1)

VARES-≪2000 UPDATE L-NET BUSTEILNEHMER R.E.S

Auch die Verstärker **NDA-1000 A** müssen mit der aktuellen Firmware versehen werden. Die Verstärker sind NICHT Teil der L-Net Umgebung und werden per USB-Verbindung mit der aktuellen Firmware Datei bespielt:

- Machen Sie den Verstärker komplett spannungslos (230V / Batterie). Ziehen Sie ggf. die AMP-Link und 100V
 Verbindungen ab (sind diese angesteckt kann es u.U. zu Verbindungsproblemen per USB kommen).
- Verbinden Sie den PC per USB-Kabel (USB-A auf USB-B) mit dem Verstärker und schalten Sie diesen ein.
- Es öffnet sich der Windows-Explorer mit einem Wechseldatenträger. Hier tauschen Sie die Datei "Firmware. bin" gegen die aktuelle USB-Firmware "NDA-1000 Rev xx.x.bin" aus.
- Führen Sie die Windows-Funktion *"Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen"* aus. Diese finden Sie in der Taskleiste von Windows rechts unten bei der Uhr. Stecken Sie anschließend das USB-Kabel ab.
- Schalten Sie den Verstärker wieder aus. Schließen Sie daraufhin alle Kabel wieder an und schalten Sie das Gerät wieder ein (zuerst 230V, dann Batterie anklemmen). Es muss ein Anlaufen des Lüfters zu hören sein!
- Wenn alle Verstärker wieder aktiv sind, machen Sie bitte einen Reset der Anlage. Damit werden alle Verstärker wieder eingelesen und mit interner ID versehen.

Zuletzt ist vermutlich noch die Programmierung des Systems auf altem Stand.

Öffnen Sie daher die alte Config mit dem aktuellen RCS Manager und speichern Sie diese gesondert auf Ihrem PC (Empfehlung: den Ordner in der Benennung mit der Version z.B. v6.1B zu versehen). Kopieren Sie anschließend die Dateien auf die SD-Karte(n) oder senden Sie die Config auf das System.

All information provided in this document is subject to change without notice. VARES-1500 may also make improvements and/or changes in the products described in this information at any time without notice.

© Copyright by RCS AUDIO-SYSTEMS GmbH.

RCS11.03.2024

Publication and duplication of the contained data only allowed with our strict permission. Veröffentlichung und Vervielfältigung der enthaltenen Daten, auch auszugsweise, nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung.